

**283/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 26.05.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

## **Anfragebeantwortung**

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 234/J-NR/2003 betreffend Blindenleitsysteme, die die Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde am 26. März 2003 an mich gerichtet haben, beeheire ich mich wie folgt zu beantworten:

Gemäß Art. 52 Abs. 2 B-VG besteht ein Interpellationsrecht des Nationalrates nach Art. 52 Abs. 1 B-VG hinsichtlich aller Unternehmungen, für die der Rechnungshof (nach Art. 126b Abs. 2 B-VG) ein Prüfungsrecht hat. In inhaltlicher Hinsicht kann sich dieses Interpellationsrecht allerdings „nur auf die Rechte des Bundes (zB Anteilsrechte in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe beziehen, nicht jedoch auf die Tätigkeit der Organe der juristischen Person, die von den Eigentümervertretern bestellt wurden.“ (AB 1142 BlgNR 18. GP, 4 f.).

Diese Fragen haben nicht die Rechte des Bundes und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe, sondern die Geschäftsführung dieser zum Inhalt und betreffen damit keinen Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 Abs. 2 B-VG.

**Ich habe daher die österreichischen Bundesbahnen mit der gegenständlichen Anfrage befasst, die diese wie folgt beantwortet haben:**

**Frage 1:**

Wie viele Bahnsteige gibt es in Österreich ?

**Antwort:**

Im Bereich der ÖBB existieren rd. 2000 Bahnsteige.

**Fragen 2, 3, 5 und 6:**

Wie viele Bahnsteige werden in den nächsten Jahren (2003 bis 2006) mit Blindenleitsystemen ausgestaltet?

(Aufzählung nach Bahnhof, Anzahl der Bahnsteige, die mit einem Blindenleitsystem ausgestattet werden und Zeitpunkt der Umsetzung)

Bis wann werden voraussichtlich alle Bahnsteige mit dem Blindenleitsystem ausgestattet sein?

Wie viele Bahnhofshallen bzw. Aufnahmegebäude werden in den nächsten Jahren (2003 bis 2006) mit Blindenleitsystemen ausgestaltet ?

(Aufzählung nach Bahnhöfen und Aufnahmegebäuden, die mit einem Blindenleitsystem ausgestattet werden und Zeitpunkt der Umsetzung).

Bis wann werden voraussichtlich alle Bahnhofshallen und Aufnahmegebäude mit dem Blindenleitsystem ausgestattet sein?

**Antwort:**

Die ÖBB haben in Zusammenarbeit mit Blinden- und Sehbehindertenorganisationen ein taktiles Bodenleitsystem für Bahnsteige entwickelt. Der Einsatz dieses Bodenleitsystems erfolgt entsprechend den gemeinsam von ÖBB und Selbsthilfeorganisationen festgelegten Normen. Dieses Bodenleitsystem wird bei allen Bahnhofsneubauten konsequent eingesetzt. Bei Umbauten wird dieses System soweit als möglich nachgerüstet.

Das Investitionsprogramm der ÖBB sieht mittelfristig (nach Maßgabe der verfügbaren Finanzmittel) sukzessive die Realisierung von Blindenleitsystemen vor.

Konkret sind folgende Vorhaben vorgesehen:

1. Ausstattung von Bahnsteigen mit Blindenleitsystem

Bahnhof	Anzahl der Bahnsteige	ausgerüstet	Jahr
Wien Mitte	1	1	2003
Wien Jederlorsdorf	1	1	2003
Wien Leopoldau	1	1	2005
Wien Meidling	2	2	2003
	4	4	2006
Wien Inzersdorf	2	2	2006
Wien Blumental	2	2	2006
Hennersdorf	2	2	2006
Achau	2	2	2006
Münchendorf	2	2	2006
Ebreichsdorf	2	2	2006
Weigelsdorf	2	2	2006
Obersdorf	1	1	2005
Ladendorf	1	1	2005
Mistelbach	1	1	2005
Staatz	1	1	2005
Laa a. d. Thaya	1	1	2005
Baden	2	2	2003
Payerbach-Reichenau	3	2	2005
Semmering	3	2	2005
Mürzzuschlag	5	4	2006
Absdorf-Hippersdorf	4	4	2006
Pernegg	1	1	2005
Wörschach Schwefelbad	2	2	2005
Linz Hbf.	7	7	2003-2005
Riedau	1	1	2003
Klagenfurt Hbf.	5	5	2003-2005
Klagenfurt Annabichl	2	2	2003
Innsbruck Hbf.	4	4	2003-2004
Westendorf	2	2	2005
Feldkirch	5	5	2003-2005

2. Ausstattung von Bahnhöfen (Aufnahmsgebäude) mit Blindenleitsystem

Bahnhof	Jahr
---------	------

Klagenfurt Hbf.	2003 - 2004
Innsbruck Hbf.	2003 - 2004

**Frage 4:**

Wie viele Bahnhofshallen bzw. Aufnahmegebäude gibt es in Österreich ?

**Antwort:**

Derzeit werden im Bereich der ÖBB rd. 1000 Aufnahms- und Haltestellengebäude betrieben, wobei sich diese von der Größe her gravierend unterscheiden. Der Begriff „Bahnhofshalle“ als Raumbegriff ist im weitaus überwiegenden Teil der Gebäude daher nicht anwendbar.

**Frage 7:**

Über wie viele Bahnsteige verfügen die oben angeführten Bahnhöfe und wie viele davon sind mit einem Blindenleitsystem ausgestaltet ?

**Antwort:**

Bahnhof	Anzahl der Bahnsteige	davon mit Blindenleitsystem
Bernhardsthal	2	2
Gänserndorf	6	6
Gedersdorf	1	1
Getzersdorf	1	0
Gloggnitz	3	3
Hadersdorf am Kamp	3	3
Höbersdorf	1	1
Jenbach	4	4
Klagenfurt Lend	2	0
Klagenfurt Walddorf	kein ÖBB-Bahnhof	
Landeck	3	3
Langen am Arlberg	2	2
Leobendorf-Burg Kreuzenstein	2	1
Ober Olberndorf	1	1
Unter Purkersdorf	4	0
Purkersdorf-Gablitz	2	0
Schleinbach	2	2
Schönborn-Mallebern	1	1
St. Anton am Arlberg	4	4
St. Pölten-Traisenpark	1	1
Stainach-Irdning	4	4
Ternitz	3	2
Vöcklamarkt	3	0
Wien Brünnerstraße	2	2
Wien Geiselbergstraße	2	2
Wien Meidling	6	0
Wien Rennweg	2	2
Wien Simmering	2	2
Wien St. Marx	2	2
Wien Zentralfriedhof	2	2
Wiener Neustadt Hbf.	10	10
Wiener Neustadt Nord	2	2
Wolkersdorf	3	2